

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 7

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

rende Tapetenfirmen versuchen durch die Schöpfung von Eigenkollektionen den Fachleuten und der Kundschaft hochwertige Tapeten zur Verfügung zu stellen. Unabhängig von andern Einflüssen* ist es solchen Unternehmen möglich, allein der Forderung neuzeitlicher Raumbaukunst Rechnung zu tragen. Eine bemerkenswerte Leistung in dieser Beziehung stellen die Neuerscheinungen der Firma *Theophil Spörri*, Zürich, dar.

Die Kollektion «*Struktur*» zeigt Tapeten, die ihrer rauhen Oberfläche wegen nicht als Papier empfunden werden. Dadurch wird die Gediegenheit der Raumstimmung bedeutend erhöht. Weil aber das Material eben doch tatsächlich Papier ist, lässt diese «*Struktur*» der Oberfläche auch die hellsten Farbstufungen nicht kalt, sondern warm und wohnlich erscheinen.

«*Sgraffito*» ist eine in der Renaissance gern angewandte Maltechnik, die durch Einkratzen der Zeichnung in farbige, übereinander gelegte Mörtelschichten Eindrücke von eigenem Reiz erzielt. Dieses originelle Verfahren nun bildet die Idee der Kollektion «*Sgraffito*», deren Blätter — in Verbindung mit den gehaltvollen Farben — eine äusserst ruhige, aber niemals langweilige Wirkung besitzen.

«*Neues Bauen*» ist ein Schlagwort der modernen Architekten. Die Tapeten stehen der Architektur an Fortschritt nicht nach. Wo immer neuzeitliche Wohnkolo-

nen, Flachdachhäuser und moderne Wohnungen entstehen, gehören die Tapeten «*Neues Bauen*» dazu. Ihrer lebensbejahenden Farben, ihrer Zweckmässigkeit und nicht zuletzt der zeitgemässen Preise wegen entsprechen sie ganz dem Bedürfnis unserer Tage.

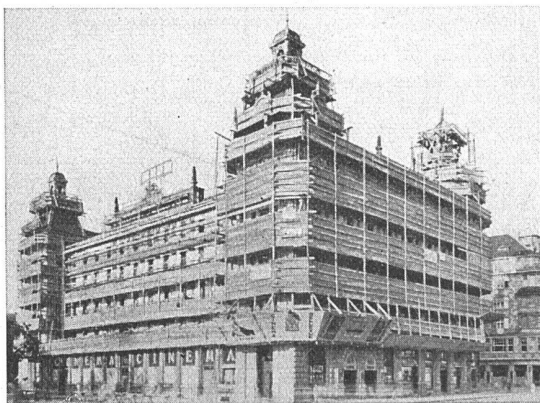
«*Spörri Qualität*» enthält eine Kollektion gediegener Schöpfungen für verwöhnte Ansprüche. Diese Tapeten verbinden Fortschritt und Traditionsgebundenheit im besten Sinne. Besonders schön sind die Blätter, für die ein neues Verfahren «*Bleidruck*» angewandt wurde. Eine diskrete Zeichnung ist in leichtem Relief aufgetragen. Dies verschafft dem in gewählten Farbtönen gehaltenen Grund eine Wirkung, die weit über der steht, die man von einer Tapete zu erwarten pflegt.

Wer sich für Wohnkultur interessiert, wird beim Betrachten dieser Kollektion befriedigt feststellen, auf welcher erfreulicher Grundlage heute in der Tapetenindustrie gearbeitet und wie wirklich versucht wird, die Wohnkultur günstig zu beeinflussen. Diese Kollektionen sollen aber nicht nur für den geltenden Geschmack werben, ebenso wichtig ist, dass sie dem Fachmann, den Architekten, ein Mittel sein können, die von ihnen gestellten Raumwirkungen zu erzielen und auch den heikelsten Wünschen seiner Kundschaft zu entsprechen.

R. F.

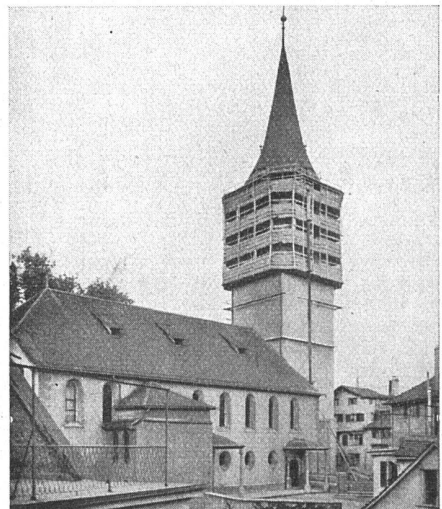
BLITZ-GERÜST

ohne Stangen — das Ideal aller Gerüste für Fassaden von Wohn-, Geschäftshäusern, Kirchen und für Innenräume, wie Kirchen- und Saaldecken, Treppenhäuser usw.



links:
Bellevue
Zürich

rechts:
Kirche
St. Peter
Zürich



Vertreter in allen grösseren Kantonen • Mietweise Erstellung für Neu- und Umbauten durch

GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G.

ZÜRICH-ALTSTETTEN, TELEPHON 55.209

EISENBETON

HOLZ- U. EISENKONSTRUKTIONEN IN HOCH- UND TIEFBAU

E. RATHGEB

DIPL.-ING. Ingenieur-Bureau
ZÜRICH

STAMPFENBACHSTRASSE 63
TELEPHON 28.992

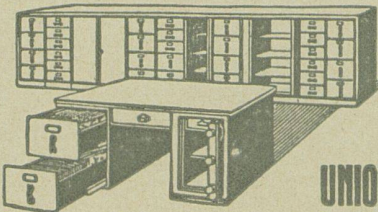


Patent-Hartmann-Tore

Das erste und beliebteste mechanische Garagetor. Ueber 2000 Stück in Funktion. Ganz erstklassige Referenzen. Verlangen Sie zu Ihrer Garage absolute ein Hartmann-Tor. Illustrierter Prospekt T 19 gratis durch den Alleinfabrikanten

HARTMANN & CO, BIEL

UNION



Stahlpult

mit eingebautem
patent Kassenschrank

UNION-KASSENFABRIK A. Zürich
Gessnerallee 36 Verlangen Sie Prospekt Nr. 289

TECHN. PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Konstruktionen, Maschinen

Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender's Erben, Zürich

Kappelergasse 16

KURSBUCH BÜRKL

Zuverlässig / Praktisch / Preis 2 Fr.

GUMMIBODEN-BELÄGE



Marke

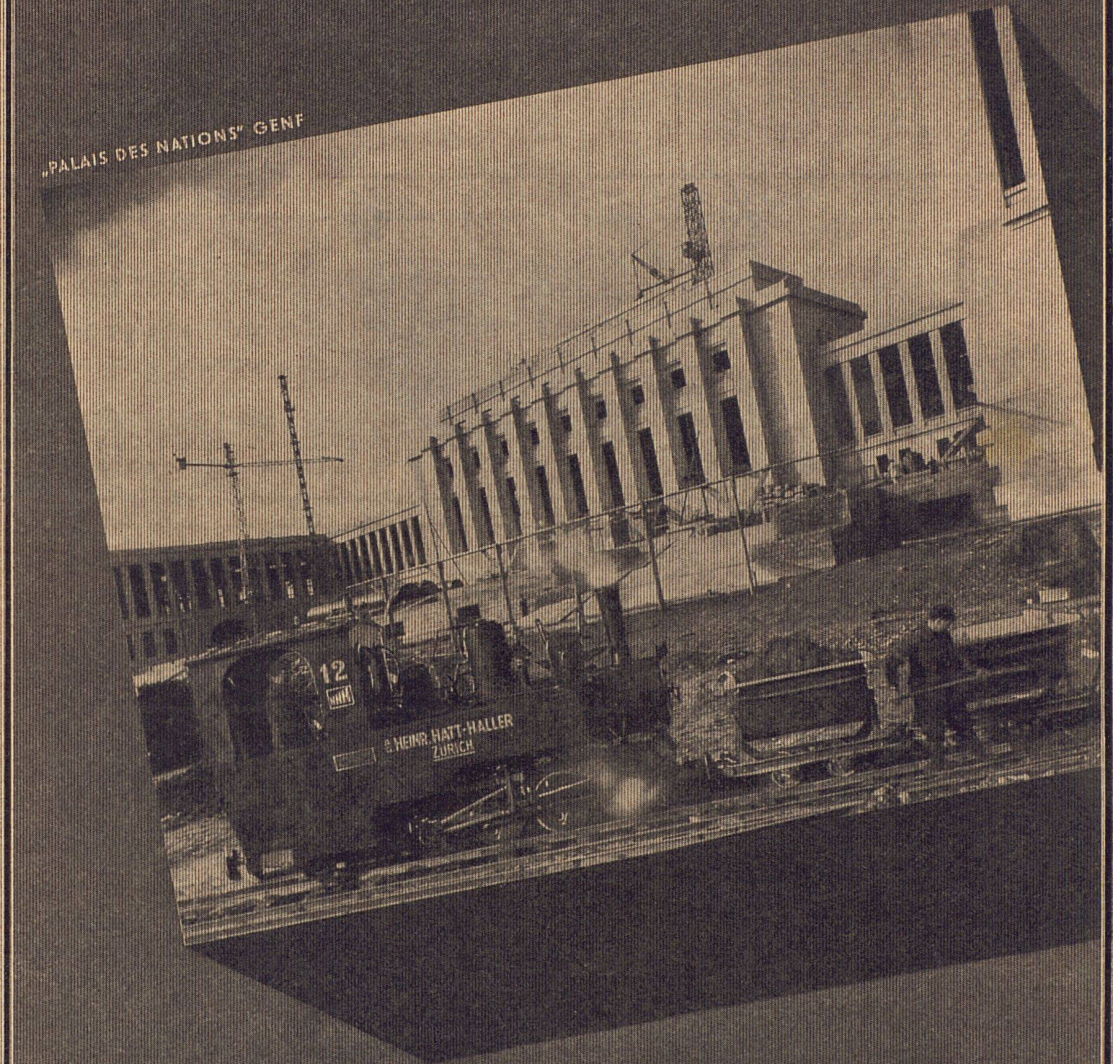
Sucoflor

in Platten und Bahnen, uni und marmoriert
der ideale Belag für Fussböden und Treppen

SUHNER & CO. Gummiwerke HERISAU
Telephon 55

Lieferung und Verlegung durch einschlägige Wiederverkäufer · Bezugsquellen-Nachweis

„PALAIS DES NATIONS“ GENÈVE



A
G HEINR. HATT-HALLER
ZÜRICH

Hoch- & Tiefbauunternehmung
TECHN. LEITUNG DER „ENTREPRISE DU PALAIS DES NATIONS“ GENÈVE